



30.06.2015 – 14:42 Uhr

ikr: Verhandlungen über Doppelbesteuerungsabkommen mit Monaco aufgenommen

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in Ihrer Sitzung vom 30. Juni 2015 entschieden, mit dem Fürstentum Monaco Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen aufzunehmen. Als Basis für die Übereinkunft dient das Musterabkommen der OECD. Das Abkommen soll ausserdem eine Klausel zum Informationsaustausch gemäss dem internationalen Standard enthalten. Es ist geplant, die Verhandlungen im ersten Halbjahr 2016 abzuschliessen.

Liechtenstein und Monaco pflegen seit einiger Zeit enge Beziehungen, die 2009 durch ein Abkommen zum Austausch von Steuerinformationen (TIEA) weiter unterstrichen wurden. Beim Abschluss des TIEA äusserten bereits beide Seiten die Absicht, DBA - Verhandlungen aufzunehmen.

Das gemeinsame Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Liechtenstein und Monaco bezweckt, die Rechtssicherheit von Investoren zu erhöhen und die enge Zusammenarbeit weiter zu stärken. Dies ist Teil der intensiven Arbeiten seitens der Regierung, das liechtensteinische Netzwerk von Doppelbesteuerungsabkommen innerhalb und ausserhalb Europas auszubauen.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Irene Salvi, Steuerverwaltung
T +423 236 68 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100774978> abgerufen werden.